



## Gemeinde Ehenbichl Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 09.12.2014

### Protokoll

zur 48. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,  
den **20.11.2014**, um **19.<sup>00</sup>** Uhr, in der Volksschule der Gemeinde Ehenbichl



**Anwesend:** Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher  
GV Friederike Schmid  
GR DI (FH) Franz Ginther jun.  
GR DI Martin Reinstadler  
GR Paul Kerber  
GR Mag. Michaela Nowak  
GR Mag. Christine Haas  
GR Klaus Singer-Schnöller  
Ersatz-GR MMag. Werner Hohenrainer  
Bgm. Wolfgang Winkler

**Entschuldigt:** GV Markus Rid, GR Renate Deutsch-Krismer;

**Zuhörer:** Feuerwehrkommandant Marc Kleiner, Alexander Langegger,  
Johannes Ginther, Christoph Salvenmoser;

<b>TOP 1</b>	<b><i>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung;</i></b>
--------------	---

Begrüßung der GemeinderätInnen, der Schulleiterin und Klassenlehrerin sowie des Feuerwehrkommandanten und der anwesenden Zuhörer durch Bgm. Winkler in der Räumlichkeiten der Volksschule Ehenbichl.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 20.11.2014;

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2014**

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.10.2014 samt Genehmigung des gesonderten Protokolls über Tagesordnungspunkt Top 6 „Personalangelegenheiten“

**Abstimmungsergebnis:** 9 ja, 1 Enthaltung;

**Anmerkung:** Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

## **TOP 3 Informationen zum Schulbetrieb an der Volksschule Ehenbichl durch Schulleiterin Alexandra Gapp;**

### **Sachverhalt:**

VD Alexandra Gapp begrüßt die GemeinderätInnen und bedankt sich, dass sie die Gelegenheit bekommt die Schule vorzustellen bzw. einen Einblick in den Schulbetrieb zu gewähren.

Anhand einer Gegenüberstellung der Schule „früher und heute“ macht sie auf die Probleme und auf das veränderte Sozialverhalten der Schüler aufmerksam. Die erzieherischen Maßnahmen nehmen zu, die Wissensbildung tritt eher in den Hintergrund. Die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes steht im Vordergrund. Das nachhaltige Lernen erfolgt über mehrere Punkte: sehen, erleben, hören. Ein großer Helfer im Unterricht ist der Computer. Schwerpunkte der Schule sind Orientierung am Lehrplan und Kompetenz (zB. Individualisierung).

Nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten der Volksschule gibt VD Gapp einen Wunsch an den Gemeinderat weiter:

Die Bänke sind schon „in die Jahre gekommen“ und teilweise zu klein bzw. zu niedrig. Ihr Wunsch wäre die Anschaffung einiger neuer höhenverstellbarer Bänke (bevorzugt Einzeltische).

Bgm. Winkler bedankt sich bei VD Alexandra Gapp und Klassenlehrerin Klara Gratl für den Einblick in den Schulalltag bzw. die vielen interessanten Informationen. Der Gemeinderat wird sich mit dem Wunsch „neue Schulbänke“ befassen.

Im Anschluss an den „Schulbesuch“ und dem Lokalausweis betreffend Ausweisung einer „Feuerwehrzone“ vor der Volksschule wird die Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeinde Ehenbichl fortgesetzt.

## **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer Feuerwehrzone im Bereich der Volksschule Ehenbichl;**

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass speziell zu den Bring- und Abholzeiten an der Volksschule bzw. bei Belegung des Turnsaals die Zufahrtsstraße und der Eingangsbereich des Schulgebäudes sehr oft „zugeparkt“ sind. Im Notfall wäre die Zufahrt für die Einsatzkräfte der Feuerwehr und Rettung nur erschwert möglich.

Im Zuge der einer Feuerwehrprobe an der Volksschule wurde dieser Umstand augenscheinlich. Die Ausweisung einer Feuerwehrzone mit einem Halte- und Parkverbot wäre daher empfehlenswert.

In unmittelbarer Nähe befinden sich zudem Parkplätze in ausreichender Anzahl.

Bei einem Lokalaugenschein des Gemeinderates mit den Kammeraden der FFW Ehenbichl/Rieden (Feuerwehrkommandant Marc Kleiner, Alexander Langegger, Johannes Ginther und Christoph Salvenmoser) wurde ein entsprechender Bereich als „Feuerwehrzone“ festgelegt.

**Diskussion:**

Im Zuge der Diskussion wurde auch die Ausweisung einer Feuerwehrzone im Bereich des Nebeneingangs des Volksschulgebäudes (nordseitig) angeregt. Dieser Ausgang dient im Brandfall als Fluchtweg.

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Erlassung einer Feuerwehrzone im Bereich des Haupt- und Nebeneingangs der Volksschule Ehenbichl, laut beiliegendem Lageplan, die Zustimmung erteilen möge.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass der Erlassung einer Feuerwehrzone im Bereich des Haupt- und Nebeneingangs der Volksschule Ehenbichl, laut beiliegendem Lageplan, die Zustimmung erteilt wird.**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

<b>TOP 5</b>	<b><i>Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung der einmal jährlichen Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) für Gemeindebedienstete;</i></b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler hält fest, dass der Gemeinderat jährlich über die Gewährung dieser Sonderzahlung zu entscheiden hat.

Für Alleinverdiener beträgt diese einmalige Sonderzahlung EUR 160,--, für nicht Alleinverdiener EUR 100,--. Für das erste Kind gibt es eine Sonderzulage in Höhe von EUR 180,--.

**Diskussion: -****Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass den Gemeindebediensteten die einmal jährliche Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ für das Jahr 2014 gewährt wird.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass den Gemeindebediensteten die einmal jährliche Sonderzahlung „Weihnachtsgeld“ für das Jahr 2014 gewährt wird.

**Abstimmungsergebnis:****einstimmig**

<b>TOP 6</b>	<b><i>Beratung über die Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2015 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2016 – 2019;</i></b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass er in Zusammenarbeit mit Amtsleiter Karlheinz Königsrainer die Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2015 und die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2016 - 2019 vorbereitet.

Nachstehende Positionen/Projekte sollten im Budget 2015 berücksichtigt werden:

- Lohnsteigerungen der Gemeindebediensteten;
  - Kinderbetreuungszuschüsse;
  - Probelokal neu der Musikkapelle Ehenbichl;
  - Sportverein/Festplatz – Zeltplane beim Vorbau des Vereinsgebäudes;
  - Anteilige Kosten (aufgeteilt auf 5 Jahre) für die Renovierung der Dekanatskirche in Breitenwang;
  - doppelte Betriebsbeiträge für das Bezirkspflegeheim (Vorschreibungen erfolgten bislang nachschüssig – künftig vorschüssig);
  - Nebenstraßensanierung;
  - Sanierung der sogenannten „Kerle-Brücke“ in Rieden;
  - Erweiterung der Radwegbeleuchtung vom Hotel Maximilian bis zum Lechsteg nach Höfen;
  - Löschwasserbassin für den Recyclinghof;
  - Leitungskataster – Ortungs- bzw. Wartungskosten für Wasser- und Kanalleitungen;
- GR DI (FH) Ginther regt an, dass ein Hydrant im Bereich Ortseinfahrt Reuttenerstraße wieder aktiviert wird.  
Anmerkung: Insgesamt wurden im Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 bereits die Anschaffungskosten für vier neue Hydranten berücksichtigt.
- Ersatz-GR MMag. Hohenrainer erkundigt sich über den Stand beim Ausbau von Breitband Internet im Ortsgebiet;  
Bgm. Winkler berichtet in diesem Zusammenhang über die bezirksweiten Bestrebungen für die Installierung von Glasfaserleitungen und schnellen Internetzugängen (Breitbandinitiative Außerfern);

Bei der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2016 – 2019 ist das Projekt Feuerwehrhalle neu, gegebenenfalls mit angeschlossenem Bauhof für die Agrargemeinschaft Ehenbichl zu berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang berichtet Bgm. Winkler über einen Teilungsvorschlag der Vermessung AVT, welcher u.a. die Ausweisung eines Kleingewerbegebietes im Bereich der geplanten neuen Feuerwehrrhalle (nahe der westlichen Ortseinfahrt) vorsehen würde. Die anfallenden Erschließungskosten für Zufahrt, Wasser- und Kanalversorgung usw. könnten bei Umsetzung eines derartigen Projektes aufgeteilt werden. Zuvor sollte jedoch über die Vergabe der Planungsarbeiten entschieden werden. Bislang liegt lediglich ein Siegerprojekt aus dem Ideenwettbewerb für den Neubau des Feuerwehrrhauses vor.

#### **Diskussion:**

Einige Mitglieder des Gemeinderates sowie der Kommandant der FFW Ehenbichl/Rieden sind der Meinung, dass der Sieger des Ideenwettbewerbes für die „Feuerwehrrhalle neu“ auch den Planungsauftrag erhalten soll.

## **TOP 7 Berichte;**

### **Bericht des Bürgermeisters:**

Bgm. Winkler berichtet über nachstehende Ereignisse:

- Restarbeiten beim Kindergarten Neu- bzw. Umbau (Setzung neue Eingangstür etc.) wurden zwischenzeitlich erledigt;
  - Ausschreibungen für Musikprobelokal sind veranlasst;
  - Ausschreibung Stützkraft für Kindergarten ist erfolgt;
  - Umwetalarm im Bereich Viehweide beim Sportplatz (Reuttener Straße) – Austritt von Fäkalwasser des Krankenhauskanals;
- 17.10. Vollversammlung Regionalentwicklung Außerfern (REA);
- 22.10. Begräbnis von Herrn Martin Brutscher (Martin Brutscher war 18 Jahre im Gemeinderat aktiv, davon 12 Jahre als Bürgermeister-Stellvertreter);
- 22.10. Planungsverbandssitzung (Thema: Flüchtlingskoordination);
- 28.10. Besprechung mit Gemeinderevisor Andreas Hofer (Thema: Gesamtfinanzierung Umbau Gemeindeamt/Musikprobelokal);
- 29.10. Ausschusssitzung Bezirkspflegeheimverband Reutte und Bezirkskrankenhausverband Reutte;
- 05.11. weitere Besprechung bezüglich der „Breitbandinitiative Außerfern“;
- 05.11. Besprechung mit Vertreter der Fa. M-Preis bezüglich der Ansiedlung eines Lebensmittelgeschäftes (Mini M-Preis) in Ehenbichl;
- 07.11. „Spatenstich“ bei Baumpflanzung bei der Volksschule Ehenbichl;
- 09.11. Gedenkfeier an die Opfer von Krieg und Gewalt;
- 10.11. Pressegespräch mit Landesrätin Dr. Beate Palfrader zum Thema: „Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen im ländlichen Raum“;

- 11.11. Besprechung mit Andreas Nigg von der mobilen Jugendarbeit Außerfern;
- 13.11. Besprechung mit Vertreter der Elektrizitätswerken Reutte AG (Günther Schubert) über den Verlauf der Wasserleitungsarbeiten (digitale Kartierung) sowie die Veranlassung einer Wasserverlustanalyse;
- 13.11. Vorstellung der Kartierungsarbeiten des Gefahrenzonenplanes durch Vertreter der Wildbach- und Lawinenverbauung (DI Daniel Kurz);
- 15.11. Begräbnis von Frau Anna „Ahle“ Mages (älteste Ehenbichler Gemeindebürgerin – verstorben im 102. Lebensjahr)
- 15.11. Cäcilienfeier - Kirchenchor und Orchester im Gasthof Kreuz in Rieden;
- 17.11. Verbandsversammlung „Neuer Mittelschulverband“ (vorm. Hauptschulverband);
- 18.11. Bürgermeisterkonferenz mit nachstehenden Themen:
  - Informationen zu aktuellen Gemeindethemen durch Landesrat Mag. Johannes Tratter;
  - Neues aus der Gemeindeabteilung – HR Mag. Christine Salchner;
  - Bericht über aktuelle Entwicklungen beim Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern;
  - Flüchtlingskoordination des Landes Tirol;
  - Vorstellung der Frauen- und Familienberatung im Außerfern durch den Verein BASIS;
  - Information zu Gemeindeeinsatzleitung nach dem Katastrophenmanagementgesetz.

#### **Bericht des Substanzverwalters:**

- Bgm. Winkler berichtet in seiner Funktion als Substanzverwalter über den laufenden Betrieb und die Aktivitäten der Agrargemeinschaft Ehenbichl;
- Schlichtungsversuch bei der Behandlung von Einsprüchen eines Mitgliedes der Agrargemeinschaft Ehenbichl;
- Schulung bezüglich der Umsetzung der Aufgaben des Substanzverwalters in der Praxis;

#### **Bericht des Baustellenkoordinators:**

Baustellenkoordinator Bgm.-Stellv. Brutscher berichtet über aktuelle Bauangelegenheiten im Gemeindegebiet.

- Probleme mit der Wasserleitung beim Haus Rieden 15 – lt. Wasserleitungsordnung der Gemeinde Ehenbichl hat die Instandhaltung und Erneuerung der Hausanschlussleitung generell durch den jeweiligen Grundstückseigentümer zu erfolgen. In gegenständlichem Fall wird der Ursache der Leckage geprüft. Bei Verursachung des Schadens durch die Gemeinde Ehenbichl besteht ein Versicherungsschutz.

- Trinkwasserversorgung Ehenbichl – die Malerarbeiten sind im Gang, der Einbau der Stiege durch die Fa. Leuprecht ist erfolgt, Besichtigung mit dem Gemeinderat im Frühjahr 2015 geplant;
- Waldrastlift: Überprüfung der Anlage durch Experten - elektrische und mechanische Bauteile sind in gutem Zustand;

### **Bericht des Obmannes des Bauausschusses:**

Bauausschussobmann GR DI Reinstadler berichtet über nachstehende Punkte:

- Bei der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Ehenbichl wurden die Pläne für das neue Probelokal vorgestellt - allgemeine Zustimmung der Musikantinnen und Musikanten.
- Kindergarten Zu- bzw. Umbau: Die Eingangstüre ist eingebaut, die Verputzarbeiten werden von der Fa. Lochbihler demnächst durchgeführt. Beschriftung der Toiletten und Schmutzfänger im Eingangsbereich ist erfolgt.

### **Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:**

Obfrau Mag. Nowak berichtet über die Überprüfung am 24.10.2014:

Anwesend waren GR Paul Kerber und GR Mag. Michaela Nowak.

GR DI (FH) Franz Ginther hat sich zeitgerecht entschuldigt, GR Klaus Singer-Schnöller konnte im Rahmen eines Rettungseinsatzes nicht teilnehmen.

Der Kassabestand und der Stand der Girokonten wurden überprüft (vgl. separate Niederschrift der Kassenbestandsaufnahme vom 24.10.2014).

Es wurden die Buchhaltungsbelege für das Jahr 2014 von Beleg Nr. 2.075 bis Nr. 2.805 geprüft. Es wurde dabei vor allem auf die sachliche, rechnerische und formale Richtigkeit und die Vollständigkeit der Belege geachtet. Die Belege bzw. Beträge wurden stichprobenartig mit dem Buchungsjournal aus dem Buchhaltungsprogramm verglichen.

Außerdem wurden die Bauakte Nr. 2, 6, 8, 9, 10 und 11 aus 2014 geprüft.

Die Gemeindebuchhaltung befindet sich in einem einwandfreien Zustand. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt.

Es gibt von Seiten des Überprüfungsausschusses keine Beanstandung.

GR Kerber regt an, dass die Gemeinde Ehenbichl Verzehr Gutscheine für Jubilare etc. auch von anderen Gasthäusern im Gemeindegebiet vergeben sollte.

### **Bericht der Obfrau des Sozialwesens:**

GV Schmid berichtet über:

- 22.10. - Anwesenheit bei der Veranstaltung der Begabtenförderung in der

- WK-Reutte – Ehrung für Manuel Härting;
- 31.10. - Nacht der 1000 Lichter beim Krankenhausareal;
- 05.11. - Babybesuch bei Jonas Wagner;
- 06.11. – Babybesuch bei Ida Linke;
- 07.11. - Vortrag in der WK Reutte Thema: „TTipp“;
- 10.11. – Besuch von LR<sup>in</sup> Palfrader im Kindergarten;
- 12.11. – Babybesuch bei Amilia Luna Conforti;  
Babybesuch bei Maximilian Perl;

## **TOP 8 Anträge, Anfragen, Allfälliges;**

### **Anträge:**

- Bgm. Winkler gibt gekannt, dass die Elektrizitätswerke Reutte AG um Verlängerung des Fischereipachtvertrages angesucht hat. Die Frist beträgt fünf Jahre.  
GR Kerber regt an, dass die Gemeinde Ehenbichl neben dem vereinbarten erhöhten Pachtzins auch eine Gratis-Fischerkarte für die Gemeindebürger ausverhandeln soll.

### **Anfragen:**

- GR DI (FH) Ginther erkundigt sich über die Parksituation im Krankenhausbereich;  
Bgm. Winkler berichtet in diesem Zusammenhang, dass derzeit weniger Parkplätze im Krankenhausareal wegen dem Bau des neuen Mitarbeiterwohnhauses zur Verfügung stehen. Nach Fertigstellung der Außenanlage sollte die Parksituation neu beurteilt werden – gegebenenfalls ein Halte- und Parkverbot bei angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücken verordnet werden.

### **Allfälliges:**

- Bgm. Winkler verliest die Dankeschreiben vom Televisionsclub Rieden und der Bergrettung Reutte für die jeweiligen Spenden durch die Gemeinde Ehenbichl.
- Bgm. Winkler verweist nochmals auf die Vorbesprechung für die Haushaltserstellung am 28.11.2014 und die anschließende Weihnachtsfeier und lädt die Gemeinderäte zum Adventbasar in Rieden am Sonntag, den 23.11.2014 ein.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **21:50 Uhr**.



Bürgermeister  
Wolfgang Winkler



Bgm.-Stellvertreter  
Heinz Brutscher

Gemeindevorstand  
Friederike Schmid

Protokoll:  
Brigitte Reinstadler

Anschlag: 09.12.2014  
Abnahme: